

9. Januar 2002

„Je gesünder der Einzelne, desto volkswirtschaftlich wertvoller“ Pröll initiiert „Gesundes Leben in Niederösterreich“

Mit der neuen Aktion „Gesundes Leben in Niederösterreich“, die gestern in St.Pölten von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll, Prof. Willi Dungl und der Ernährungswissenschaftlerin Mag. Hanni Rützler präsentiert wurde, sollen die Vielzahl der Aktivitäten im Gesundheits- und Wellness-Bereich gebündelt, innovative neue Ideen hervorgebracht und anschließend in den Regionen auch wirtschaftlich zum Tragen gebracht werden.

In diesem Zusammenhang verwies Pröll auf das NÖ Gesundheitsforum mit seinen 140 „Gesunden Gemeinden“ und Aktionen wie die „Bewegte Klasse“ oder „Fit at work“ sowie auf Leitprojekte wie das Gesundheitszentrum Gars am Kamp, das Moorheilbad Harbach, das Kurzentrum Bad Pirawarth, die „Therme der Sinne“ in Laa an der Thaya oder die Römertherme in Baden.

„Gesundes Leben in Niederösterreich“ sei ein zusätzlicher Impuls, das Gesundheitsbewusstsein in der Bevölkerung weiter anzuheben und in Sachen Wellness motivierend zu wirken. „Je gesünder der Einzelne ist, desto volkswirtschaftlich wertvoller ist das“, so Pröll, der sich zudem von der intensiven Nutzung dieser Zukunftsschiene in den nächsten fünf Jahren 5.000 neue Arbeitsplätze für Niederösterreich in den Bereichen Gesundheit und Wellness erwartet.

Dungl sprach von einem in Zeiten der Reizüberflutung zunehmend verlorengelassenen Gefühl für biologische Gesetzmäßigkeiten. Hier gelte es, Sensibilität für das richtige Quantum zu entwickeln. Ein vernetztes Gesundheitssystem, wozu es Ansätze etwa in der Gesundheitsregion Waldviertel oder in der Ausbildungsschiene von Donau-Universität und Bio-Trainingszentrum Gars gebe, werde dazu beitragen, das entsprechende Bewusstsein zu stärken.

Rützler bezeichnete „Verlustängste um Schnitzel und Schweinsbraten“ als ersten Schritt zum Scheitern gesunder Vorsätze. Sie will stattdessen Kontrolle mit Genuss und Lebensfreude verbinden. Große Teile der Bevölkerung seien bereits motiviert, mit erhöhter Selbstaufmerksamkeit besser auf die eigene Balance zu achten. In der Aktion „Gesundes Leben in Niederösterreich“ gehe es um Schutz, Förderung und Weiterentwicklung von Lebensgrundlagen, die Stärkung gesundheitsförderlicher Lebenswelten und die Förderung der persönlichen Gesundheitskompetenz.

Nähere Informationen gibt es bei einem im NÖ Umweltbüro eingerichteten Service- und Informationstelefon unter der Nummer 02742/226 33. Eine entsprechende Homepage befindet sich im Aufbau.

NK Presseinformation

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at